

**50 Jahre Verkehrstechnik  
und Elektrische Spezialanlagen**

**Einblicke in die Geschichte  
eines Zürcher Geschäftsfeldes**

**Pfuus an – Pfuus ab**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
	<b>Impressum</b>	<b>2</b>
	<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>1.</b>	<b>Eine Geschichte der Elektrotechnik</b>	<b>11</b>
<b>1.1.</b>	<b>Unternehmerpioniere</b>	<b>11</b>
<b>1.1.1.</b>	<b>Wer waren Pioniere?</b>	<b>11</b>
<b>1.1.2.</b>	<b>Begriffserklärungen</b>	<b>11</b>
<b>1.2.</b>	<b>Wirtschaftliches und gesellschaftliches Umfeld</b>	<b>13</b>
<b>1.2.1.</b>	<b>Erste industrielle Revolution</b>	<b>13</b>
<b>1.2.2.</b>	<b>Industrielle Revolution in der Schweiz</b>	<b>13</b>
<b>1.2.3.</b>	<b>Verbrennungs- oder Elektromotor</b>	<b>13</b>
<b>1.2.4.</b>	<b>Die Frankfurter Messe im Jahre 1891</b>	<b>14</b>
<b>1.2.5.</b>	<b>Die Elektrifikation in der Schweiz</b>	<b>14</b>
<b>1.3.</b>	<b>Elektrotechnikpioniere der ersten Stunde</b>	<b>15</b>
<b>1.4.</b>	<b>Hermann Kummier-Sauerländer – Pionier der Freileitung</b>	<b>21</b>
<b>2.</b>	<b>50 Jahre VT + ELSPEZ</b>	<b>29</b>
<b>2.1.</b>	<b>Kummier + Matter AG</b>	<b>29</b>
<b>2.1.1.</b>	<b>Kleine Biografie</b>	<b>29</b>
<b>2.1.2.</b>	<b>«Modernisierung»</b>	<b>33</b>
<b>2.1.3.</b>	<b>Kummier + Matter AG heute</b>	<b>35</b>
<b>2.2.</b>	<b>Das Umfeld</b>	<b>39</b>
<b>2.2.1.</b>	<b>Wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedürfnisse</b>	<b>39</b>
<b>2.2.2.</b>	<b>Die Elektrotechnik</b>	<b>42</b>
<b>2.2.3.</b>	<b>Pioniere der Verkehrsregelungsanlagen in der Schweiz</b>	<b>44</b>
<b>2.3.</b>	<b>Die Anfänge</b>	<b>49</b>
<b>2.3.1.</b>	<b>Die Hauptakteure</b>	<b>49</b>
<b>2.3.2.</b>	<b>1. Januar 1968</b>	<b>51</b>
<b>2.3.3.</b>	<b>Das erste Team</b>	<b>53</b>
<b>2.3.4.</b>	<b>Erste offizielle Nennung der VRA / AA</b>	<b>56</b>
<b>2.4.</b>	<b>Die Geschichte der Abteilungen</b>	<b>65</b>
<b>2.4.1.</b>	<b>Verantwortung und Engagement eines Betriebes</b>	<b>65</b>
<b>2.4.2.</b>	<b>VRA</b>	<b>66</b>
<b>2.4.3.</b>	<b>Elektrische Spezialanlagen und Spezialbeleuchtungen</b>	<b>69</b>
<b>2.4.4.</b>	<b>Elektroingenieurbüro</b>	<b>70</b>
<b>2.4.5.</b>	<b>Intercom Systems</b>	<b>71</b>
<b>2.4.6.</b>	<b>Nicht alles kann gelingen</b>	<b>72</b>
<b>2.5.</b>	<b>Die Entwicklung</b>	<b>79</b>
<b>2.5.1.</b>	<b>Strategie VT + ELSPEZ</b>	<b>79</b>

2.5.2.	Akquisitorisches Wachstum	80
2.5.3.	Abschnitt Dr. Hans Meier	80
2.5.4.	Expansion unter Atel	83
2.5.5.	Nachfolgeregelung Hans Diem	86
2.5.6.	Das Veto	87
2.6.	Schlaglichter	91
2.6.1.	Highlights	91
2.6.2.	Downs	96
3.	Diener oder Nutzniesser der Gesellschaft?	101
3.1.	Ziele und Intensionen eines Mannes	101
3.2.	Wirtschaft und Politik	107
3.2.1.	KMU – Rückgrat der Schweizer Wirtschaft	107
3.2.2.	Für die Anliegen der KMU eintreten	109
3.3.	Im Dienste der Gesellschaft	117
3.3.1.	Unternehmer statt Unterlasser	117
3.3.2.	Unsere Vorbilder – die alte Garde	119
3.3.3.	Lehrlingsausbildung als Basis für erfolgreiche Personalpolitik	120
4.	Quo vadis VT + ELSPEZ?	127
4.1.	Wechsel der Leitung	127
4.1.1.	Auszug aus dem letzten Geschäftsbericht des Patrons	127
4.1.2.	Pensionierung des Patrons	129
4.1.3.	Neuer Geschäftsfeldleiter	130
4.2.	Das Umfeld ändert sich	132
4.2.1.	Die Zukunft der Atel	133
4.2.2.	Der ungebremste Drang zur Mobilität, künftige Antworten und eine neue Frage	135
4.2.3.	Die Lokomotive und der Sport	137
4.2.4.	Globalisierung, Binnenmarkt und die Submissionsverordnung	139
4.2.5.	Die Chancen der KMU	143
4.2.6.	Unternehmensethik - kurzfristiger Gewinn oder nachhaltiger Erfolg?	145
	<b>Anhang</b>	
	Quellen- und Literaturverzeichnis	148
	Abkürzungsverzeichnis	149
	Sachregister	151
	Personenregister	155
	Autorenverzeichnis	157
	Schlusswort Herausgeber	158